freizeitREGION
BRAUNSCHWEIGER LAND

Das Magazin

Inklusive
zeitORTE
Kulturtipps für
deine Zeitreise!



NIEDERSACHSEN
FÜHL DIE WEITE

© Autostadt GmbH/Janina Snatzke

freizeitregion.de

Ausflugstipps • Reiseinspiration • Erlebnisse



Von gut leben bis erfolgreich arbeiten. Alles da.

Wir wünschen dir einen schönen Urlaub! Und wenn du dich in die Region verliebst: Wir haben spannende Reportagen rund um das Leben und Arbeiten in der Region Braunschweig-Wolfsburg für dich – und garantiert auch einen passenden Job.

QR-Code scannen und **die-region.de** entdecken:

Die Region
Braunschweig - Wolfsburg

Allianz für die Region GmbH | Regionalmarketing
Frankfurter Straße 284 · 38122 Braunschweig
Telefon 0531 1218-100 · post@die-region.de

Willkommen in der Freizeitregion Braunschweiger Land!

Historische Städte – einmalige Museen und Attraktionen – Erlebnisse auf dem Wasser – schöne Wege zum Radfahren und Wandern: Was wird dein nächstes Abenteuer im Braunschweiger Land?

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir die Region vor. Mit passenden (Reise-) Inspirationen erlebst du unsere Städte und Landkreise, die Attraktionen und die vielfältige Landschaft von der Südheide bis in das nördliche Harzvorland ganz neu.

Abends laden Restaurants und Unterkünfte vom Landgasthof bis zum Luxus-Hotel ein, den Tag in Ruhe ausklingen zu lassen und Kraft für die nächsten Ausflüge zu sammeln.

Du möchtest sportlich relaxen? Ob Wander- oder Radwandertour, Kanutour und Kutschfahrt, von Disc-Golf bis Wassersport – es bleibt kein Wunsch offen. Lass dich einfach überraschen.

Wir freuen uns, dich schon bald in der Freizeitregion begrüßen zu können!

Dein Team der Freizeitregion Braunschweiger Land

Nimm Kontakt auf:

Telefon: 0531 1218-200
E-Mail: info@freizeitregion.de
www.freizeitregion.de

| @freizeitregion
| @zeitorte

Titelfoto: Summerfeeling in der Autostadt in Wolfsburg: Entspannte Zeit im Beachclub für Kinder und Erwachsene.

Foto © Autostadt GmbH/ Janina Snatzke



Inhalt

Einführung	Seite 3
Freizeitregion Braunschweiger Land	
Radfahren	Seite 6
Wandern	Seite 8
Wasserspaß	Seite 10
Werks-und Betriebsführungen	Seite 32
Disc-Golf	Seite 33
zeitORTE: Kulturerlebnisse	Seite 29
Unsere Orte	
Braunschweig	Seite 12
Salzgitter	Seite 14
Wolfsburg	Seite 16
Landkreis Helmstedt	Seite 18
Nördliches Harzvorland:	
Stadt und Landkreis Wolfenbüttel	Seite 20
Peiner Land	Seite 22
Südheide Gifhorn	Seite 24
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	Seite 26
Ausstellungshäuser und Eventlocations	Seite 28
Auf Zeitreise in der Freizeitregion:	
Entdecke die zeitORTE!	Seite 29
Durch die Zeit gereist: zeitORTE-Highlights	Seite 30
Werksführungen und Betriebsbesichtigungen	Seite 32
Disc-Golf in der Region	Seite 33
Events das ganze Jahr	Seite 34
Kinderferienland Niedersachsen	Seite 35
Gut schlafen	Seite 36
Gut essen	Seite 37
Kooperationspartner / Impressum	Seite 38
Mit Bus und Bahn unterwegs	Seite 39



freizeitREGION
BRAUNSCHWEIGER LAND



Stadtrundgang in Wolfenbüttel, Foto © Stadt Wolfenbüttel/Christian Bierwagen

Stöbere in unserem Buchungsshop und sichere dir deine Tickets!

Ob Besuch im Themenpark – der Autostadt in Wolfsburg – mit Fahrt auf dem Geländeparcours, Stadtführung, Ausstellung oder eine Führung im Hüttenwerk Salzgitter: Freu dich auf deine ganz persönlichen einmaligen Erlebnisse.

Tipp:
Im Magazin findest du weitere QR-Codes, die dich zu Angeboten oder vertiefenden Informationen führen. Einfach scannen und mehr erfahren!
www.freizeitregion.de/buchen

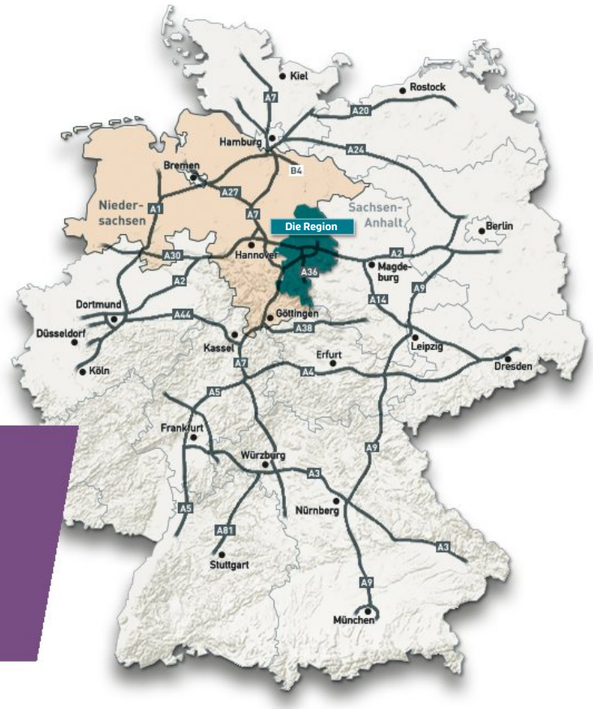
Direkt zu den Angeboten:



Besonderes Erlebnis:
Eine Fahrt auf dem Geländeparcours in der Autostadt in Wolfsburg.
Foto © Autostadt GmbH/Janina Snatzke

Das Braunschweiger Land: Kurz erklärt.

Das Braunschweiger Land ist eine Reiseregion in Niedersachsen. Dazu gehören die Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg, außerdem die Südheide Gifhorn, das Peiner Land, der Landkreis Helmstedt und das Nördliche Harzvorland mit Wolfenbüttel.



Ob mit dem Auto oder mit der Bahn: Ganz einfach in die Region. Anreiseinformationen findest du auf www.freizeitregion.de/anreise



Am Schloss Oelber, Foto © Christian Bierwagen



Tourenpause in Wolfenbüttel, Foto © Stadt Wolfenbüttel/Christian Bierwagen

Radfahren im Braunschweiger Land: Freiheit auf zwei Rädern genießen

Den Fahrtwind im Gesicht spüren, weite Horizonte vor Augen und das Gefühl grenzenloser Freiheit im Herzen – das Braunschweiger Land lädt dazu ein, die Region auf zwei Rädern neu zu entdecken. Zwischen sanften Hügeln, weiten Flusslandschaften und historischen Städten entfaltet sich eine abwechslungsreiche Kulisse, die jede Radtour zu einem besonderen Erlebnis macht.

Ob genussvolles Radeln entlang idyllischer Flussauen, sportliche Herausforderungen in leicht hügeligem Terrain oder entspannte Familienausflüge auf Themen-Wegen – die Freizeitregion bietet für jeden Anspruch die passende Strecke. Kilometerlange, hervorragend ausgeschilderte Routen führen durch ursprüngliche Natur, charmante Fachwerkorte und lebendige Städte mit kulturellen Highlights. Immer wieder eröffnen sich neue Perspektiven: auf historische Burgen und Schlösser, auf weite Felder und dichte Wälder, auf stille Seen und beeindruckende Industriedenkmäler. Wer hier unterwegs ist, kann spontane Stopps einlegen – für eine Pause im Grünen, einen Besuch regionaler Hofläden oder einen Abstecher in eines der zahlreichen Museen und Cafés entlang der Strecke.

Radfahren im Braunschweiger Land bedeutet, aktiv zu sein und gleichzeitig zu entschleunigen. Es bedeutet, Landschaft bewusst wahrzunehmen, regionale Besonderheiten zu entdecken und neue Lieblingsorte zu finden. Jede Tour erzählt ihre eigene Geschichte – von Natur und Kultur, von Bewegung und Begegnung.

Wie wäre es mit einer „Mühlen-Tour", dem „Eulenspiegel-Radweg" oder einer Ausflugsfahrt über das Braunschweiger Ringgleis? **Tipp für die Rad-Reise: Der „Allerradweg" und der „Weser-Harz-Heide-Radweg" führen durch die Freizeitregion!**



Historischer Marktplatz Peine, Foto © Peine Marketing GmbH



Am paläon Forschungsmuseum, Foto © Thomas Kempernolte, Elm-Freizeit

Vielfältige Tourenvorschläge inklusive GPX-Tracks und Einkehrmöglichkeiten:
www.freizeitregion.de/radfahren

Besonderer Tipp

Die **Rundtour Braunschweiger Land** macht die ganze Region mit dem Rad „erfahrbar" und erlebbar: Sie verbindet in acht Etappen die facettenreiche Natur und Landschaft mit einer Vielzahl kultureller Schätze. Erkunde auf den rund 448 Kilometern die Vielfalt der Freizeitregion!

Jede einzelne Etappe der Tour hat ihre Besonderheiten: Die Innenstädte laden zum Bummeln und Verweilen ein, Museen und Attraktionen zu neuen Erlebnissen – und natürlich gibt es eine große Auswahl an Einkehrmöglichkeiten. Ausgewählte Übernachtungsangebote bieten gute Erholung für die nächste Etappe.

Acht Städte und Landkreise von der Südheide bis in das Harzvorland verbindet die Rundtour. Gibt es natürlich auch als praktische Faltkarte für deine nächste Radreise!



Mit der App mehr erfahren!

Die App **Rundtour Braunschweiger Land** ist dein digitaler Begleiter auf der Radtour. Sie zeigt deine aktuelle Position, die Route, Infos zur Tour aber auch POIs an der Strecke – von Museum bis Aussichtspunkt und von Restaurant bis Hotel.

Kostenfrei zum Download erhältlich im App Store und bei Google Play.

Die kompletten Etappenbeschreibungen und digitale Touren-Tracks gibt es auf www.freizeitregion.de

gefördert durch
REGIONALVERBAND
Großraum Braunschweig

Scannen, um dieses Profil anzuzeigen.
Freizeitregion Braunschweiger Land
komoot



Wanderung während der Heideblüte, Foto © Südheide Gifhorn GmbH, Frank Bierstedt



Zur Burgruine in Salzgitter-Lichtenberg wandern, Foto © André Kugellis

Wandern in der Freizeitregion: Schritt für Schritt Natur erleben

Den Alltag hinter sich lassen, tief durchatmen und den eigenen Rhythmus finden – beim Wandern im Braunschweiger Land wird jeder Schritt zu einer kleinen Entdeckungsreise. Zwischen Höhenzügen, weiten Landschaften und geschichtsträchtigen Orten entfaltet sich eine Region, die Bewegung und Erholung auf besondere Weise verbindet.

Ob aussichtsreiche Touren durch den Naturpark Elm-Lappwald, stille Wege durch den Salzgitter-Höhenzug und die südliche Heide oder entspannte Spaziergänge entlang von Fluss- und Seenlandschaften – das Braunschweiger Land bietet Wandererlebnisse für jeden Anspruch. Gut ausgeschilderte Routen führen durch dichte Wälder, über offene Höhen mit beeindruckenden Panoramablicken und hinein in charmante Fachwerkstädte, in denen Kultur und Geschichte lebendig werden.

Immer wieder laden Rastplätze, Aussichtspunkte und kleine Einkehrmöglichkeiten dazu ein, innezuhalten und die Umgebung bewusst wahrzunehmen.

Wandern im Braunschweiger Land bedeutet, Natur mit allen Sinnen zu erleben: das Rascheln der Blätter im Wind, das Spiel von Licht und Schatten im Wald, den Duft von Wiesen und frischer Erde. Es ist die Freude an der Bewegung ebenso wie das bewusste Ankommen – bei sich selbst und in einer Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht.

Ob kurze Auszeit am Nachmittag oder ausgedehnte Tagestour – hier findet jeder seinen Weg. Und manchmal auch ein Stück neue Gelassenheit.



Rundgang durch Wolfenbüttel, Foto © Christian Bierwagen



Wanderung durch den Elm, Foto © Thomas Kempernolte, Elm-Freizeit



Am Salzgitter-Höhenzug, Foto © André Kugellis

Lieblingstouren in der Region

Brunnen- und Quellenwanderung in Wolfsburg entlang des Wasserlehrpfads
Länge: 15,76 km
Dauer: ca. 4 Stunden

Geopfad Salzgitter-Lichtenberg: Auf zum Gaußstein
Länge: 7,88 km
Dauer: ca. 2 Stunden

Parkrundgang in Braunschweig: Durch die grüne Lunge der Löwenstadt
Länge: 3 km
Dauer: ca. 1 Stunde

Naturlehrpfad Gifhorn-Winkel: Themenrundweg entlang der Gifhorner Heide
Länge: 3,82 km
Dauer: ca. 1 Stunde

Elmhaus-Rundweg: Kultur und Natur in Bewegung
Länge: 6 km
Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Themenrundgang „Wasserwege“: Geschichte entdecken in Wolfenbüttel
Länge: 5,67 km
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Auf dem Pilgerweg unterwegs: VIA ROMEA, Etappe von Eltze/Rietze nach Braunschweig
Länge: 25,8 km
Dauer: ca. 6,5 Stunden

Der Elmkreisel: Mehrtages-Wandertour in vier Etappen
Länge: 74 km
Dauer: ca. 19 Stunden

Detaillierte Infos zu den Touren inklusive GPX-Tracks, viele weitere Routenvorschläge und Einkehrmöglichkeiten: www.freizeitregion.de/wandern



Auf der Oker mit Kanuten in Braunschweig, Foto © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Christian Bierwagen



Kulturshuttle Grünsekatz in Braunschweig, Foto © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Christian Bierwagen

Wasser erleben in der Freizeitregion: In Bewegung, in Balance, im Moment

Sanft gleitet das Boot über die Oberfläche, das Sonnenlicht spiegelt sich im Wasser, am Ufer ziehen Wiesen und Wälder vorbei – im Braunschweiger Land zeigt sich das Element Wasser von seiner schönsten Seite. Hier wird es zum Raum für Bewegung, Erholung und unvergessliche Naturmomente.

Flüsse wie Oker, Aller und Fuhse durchziehen die Region und eröffnen vielfältige Möglichkeiten, die Landschaft aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Ob bei einer entspannten Kanutour, beim Stand-up-Paddling oder beim Rudern – das leise Dahingleiten auf dem Wasser schafft eine besondere Nähe zur Natur. Der Rhythmus der Paddelschläge entschleunigt, lässt den Alltag in den Hintergrund treten und macht den Kopf frei für das Wesentliche.

Auch an den zahlreichen Seen der Region finden Erholungssuchende und Aktive ihren Lieblingsplatz. Hier trifft Badefreude auf Wassersport, Familienzeit auf Naturerlebnis. Uferbereiche laden zum Verweilen ein, während auf dem Wasser Bewegung und Freiheit spürbar werden. Die Kombination aus gut erreichbaren Angeboten und naturnahen Kulissen macht das Braunschweiger Land zu einem vielseitigen Ziel für alle, die das Wasser lieben.

Dabei verbindet die Region Aktivität und Entspannung auf harmonische Weise. Mal steht das sportliche Erlebnis im Vordergrund, mal die ruhige Auszeit am Ufer. Immer jedoch ist das Wasser ein verbindendes Element – zwischen Mensch und Natur, zwischen Bewegung und Achtsamkeit.

Wasser im Braunschweiger Land bedeutet Vielfalt: lebendige Flusslandschaften, weite Seen, stille Uferzonen und aktive Freizeitgestaltung. Ein Erlebnis, das inspiriert, erfrischt und lange nachklingt.

Besonders

Lust auf Wasserski?
Auf gleich drei Wasserski-Anlagen kannst du dein Können unter Beweis stellen: Am Bernsteinsee, am Salzgittersee und im WakePark Wolfsburg.

Beach-Feeling in der Stadt
In den Sommermonaten bieten die Strand- und Beachbars in der Freizeitregion jeden Tag einfach Urlaub für einen Tag.

Besonders familienfreundlich
Entdecke im Sommer ein Vielzahl an einzigartigen Freibädern. In der kalten Jahreszeit sind zum Beispiel das BadeLand Wolfsburg, die Wasserwelt Braunschweig, das Stadtbad Okeraue in Wolfenbüttel oder das Thermalsolbad in Salzgitter die richtige Anlaufstelle für alle Wasserratten – und mit den zugehörigen Sauna-Landschaften auch für alle Entspannungs-Liebenden.

Event-Highlights am Wasser
Open Air-Kino am Allersee, Fackelschwimmen zum Saisonstart am Salzgittersee oder die verschiedenen Drachenbootrennen solltest du im Kalender vormerken!

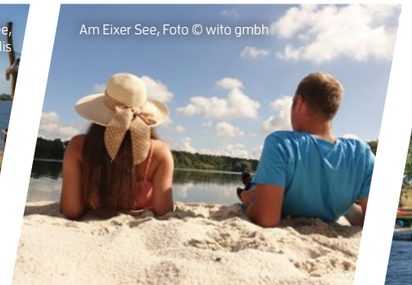
Alle Badeseen, Bäder, Ausflugsorte und Anbieter rund um „das kühle Nass": www.freizeitregion.de/wasser-erlebnis



Sandstrand am Tankumsee Isenbüttel, Foto © Südheide Gifhorn GmbH



Piratenspielplatz am Salzgittersee, Foto © Stadt Salzgitter, André Kugellis



Am Eixer See, Foto © wito gmbh



WakePark in Wolfsburg, Foto © WMG Wolfsburg



Braunschweig
City of Lions



Highlights

- Charmantes Magniviertel mit Fachwerkhäusern und knallbuntem Happy RIZZI House
- Genuss über den Dächern: Strandfeeling und Weihnachtsmarkt auf Soldekk und Snodekk
- Rundum grün: Entdeckertour mit dem Fahrrad auf dem Ringgleis

Braunschweig verbindet fast 1.000 Jahre Geschichte mit lebendigem Stadtleben – und genau das spürst du überall. Zwischen Burgplatz und Magniviertel, Theater und Konzerten entdeckst du viele neue Lieblingsorte. Kleine Cafés, lebendige Kultur und grüne Oasen an Oker, Parks und Ringgleis liegen oft nur ein paar Schritte auseinander. Das ganze Jahr über füllt ein buntes Veranstaltungsprogramm die Plätze und Straßen der Stadt. Und wenn der Tag ausklingt? Dann wartet eine Restaurantszene, die regionalen Genuss und internationale Vielfalt ganz selbstverständlich zusammenbringt.

48 Stunden in Braunschweig

Tag 1

Vormittags
- Ankommen, Kaffeepause in der Touristinfo und Verkostung der Braunschweiger Mumme
- Stadterkundung: Outdoor-Rätseltour „Lionhunt"

Mittags
- Mittagessen im *Strupait* im historischen Magniviertel

Nachmittags
- Kultur erleben im Herzog Anton Ulrich-Museum
- vom Wasser aus genießen: Floßtour auf der Oker

Abends
- Abendessen im *Genusstresor* am Bankplatz
- Staatstheater oder Komödie am Altstadtmarkt
- Tagesabschluss über den Dächern auf dem *Soldekk*

Nachts
- Übernachtung zentral oder ruhig im Grünen

Tag 2

Morgens
- Tagesstart: Frühstück im *Café Einheimisch*

Vormittags
- Entdeckertour mit dem Fahrrad auf dem Ringgleis: Erkunde Braunschweigs Vielfalt entlang alter Bahngleise Mit Zwischenstopps im …
  Westen um Braunschweigs Industriegeschichte kennenzulernen und ein Eis zur Abkühlung zu genießen
  Süden um Schloss Richmond zu bewundern
  Osten für einen Abstecher nach Riddagshausen, entlang der Teichlandschaften des Naturschutzgebiets

Mittags
- Spätes Mittagsessen im Grünen beim letzten Stopp der Fahrradtour: *Grüner Jäger* in Riddagshausen

Abends
- Abreise

Natur mitten in der Stadt: Unterwegs auf der Oker
In Braunschweig gehört die Natur einfach dazu! Entlang der Oker entdeckst du die Stadt vom Wasser aus und siehst idyllische Parklandschaften, eindrucksvolle Gründerzeitvillen und lebendiges Stadtleben direkt nebeneinander.

Die Oker selbst blickt auf eine lange Geschichte zurück. Einst schützte sie Braunschweig als Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Heute ist sie ein beliebter Treffpunkt für Freizeit und Erholung auf dem Wasser: bei geführten Floßtouren mit spannenden Geschichten, bei Krimi-Lesungen an Bord oder ganz gemütlich bei einem leckeren Frühstück auf dem Wasser. Die Floßsaison geht vom Frühling bis zum Herbst.

Wenn du lieber selbst aktiv wirst, kannst du die Oker mit Kanu, Stand-up-Paddle-Board oder Tretboot erkunden. Auch an Land lohnt sich ein Stopp am Fluss: Restaurants direkt am Wasser und der OkerKiosk laden dich ein, bei einem Drink oder Snack die Füße baumeln zu lassen.

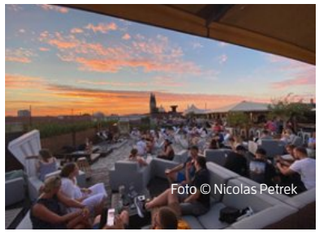
Bunte Veranstaltungsvielfalt im ganzen Jahr
Braunschweig begeistert mit einem bunten Programm abwechslungsreicher Events. Ein Highlight ist der Schoduvel, Norddeutschlands größter Karnevalsumzug. Mit aufwendig gestalteten Motivwagen und unzähligen bunten Kostümen lädt das Spektakel dazu ein, die ausgelassene Stimmung in den Straßen mitzuerleben.

In den Sommermonaten verwandeln sich historische Plätze und Parks in stimmungsvolle Open-Air-Bühnen: Bei Konzertreihen wie der BRAWO Bühne oder beim Burgplatz Open Air erlebst du Kultur in einem malerischen Ambiente. Freu dich auf laue Sommerabende voller mitreißender Livemusik unter freiem Himmel.

Wenn die Adventszeit beginnt, zeigt sich die Braunschweiger Innenstadt von ihrer festlichen Seite. Rund um den Dom St. Blasii und die Burg Dankwarderode erwartet dich der traditionsreiche Weihnachtsmarkt mit liebevoll geschmückten Ständen, regionalen Spezialitäten und stimmungsvoller Vorweihnachtsatmosphäre.

Vor Ort für dich da: Touristinfo - Braunschweig Stadtmarketing GmbH | Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 470-20 40 | touristinfo@braunschweig.de | www.braunschweig.de/tourismus









Stadt Salzgitter
Großstadt im Grünen


Foto © André Kugellis

Sommergevent „Stadtstrand“ in Salzgitter-Bad, Foto © André Kugellis

Die Stadt Salzgitter liegt geographisch eingebettet im niedersächsischen Nördlichen Harzvorland. Ihre 31 Stadtteile sind umgeben von Wäldern und Seen, sodass es überall im Stadtgebiet immer nur ein kurzer Weg in die erholsame Natur ist. Salzgitter zeichnet sich durch vielfältige, naturnahe Freizeitangebote und ein überregionales Kulturprogramm aus. Hervorzuheben ist die Kunst im öffentlichen Raum, die sowohl auf dem Skulpturenweg „Europäische Straße des Friedens“ rund um Salzgitter-Bad als auch auf zahlreichen städtischen Flächen als Projekt „Kunst überall“ zu erleben ist.

24 Stunden in Salzgitter

9:00 Uhr
Frühstück in der Altstadt von Salzgitter-Bad im *Bella's*, Marktplatz 5a, 38259 Salzgitter.

10:00 Uhr
Bummel durch die fachwerkgesäumte Fußgängerzone. Dabei an den Kunstwerken im öffentlichen Raum den Audio-Guide per QR-Code nutzen, um weitere Informationen zu erhalten.

12:00 Uhr
Glockenspiel des Steigerlieds am Kleinen Rathaus am Marktplatz.

12:15 Uhr
Abstecher in den benachbarten Rosengarten mit dem Gradierpavillon zum Durchatmen.

12:30 Uhr
Mittagspause im *täglich* Marktplatz 10, 38259 Salzgitter.

14:00 Uhr
Besuch des Städtischen Museums *Schloss Salder*, Museumstraße 34, 38229 Salzgitter. Bei kostenfreiem Eintritt kann man sich hier ausführlich über alle Abschnitte der Stadtentwicklung informieren. Besondere Empfehlung: Sonderausstellungen, Kunstgalerie, Stempelstelle, Mühlengarten mit Backtagen im Sommerhalbjahr, APP Spürnasen Salzgitter für digitale Schnitzeljagd durchs Schloss.

16:00 Uhr
Rundgang um den Salzgittersee. Start am kostenfreien Großparkplatz OST, Zum Salzgittersee 29, 38226 Salzgitter. Stopp je nach individuellen Interessen an einer der diversen Freizeitmöglichkeiten (Wasserskianlage, Tretbootverleih, Eislaufhalle, Disc-Golf-Anlage).

19:00 Uhr
Einkehr im *Café del Lago*, Westfalenstraße 61, 38226 Salzgitter für einen Cocktail und Abendessen mit Blick auf den Sonnenuntergang über dem Salzgittersee.

Highlights

Stahlherstellung hautnah: Führung durch eines der modernsten Hüttenwerke Europas

Städtisches Museum Schloss Salder: In der Dauerausstellung durch die Geschichte reisen

Wanderung zur Burgruine Lichtenberg: Den Ausblick über Salzgitter genießen

Du suchst einen echten Geheimtipp für Gesundheit und Erholung? Dann ist Salzgitter-Bad genau dein Ziel. Atme tief durch im Gradierpavillon, wo salzhaltige Luft wie ein natürlicher Gesundbrunnen wirkt. Lass dich anschließend im Thermalsolbad treiben – das warme Solewasser ist pure Entspannung für Körper und Haut. Ein Abstecher ins Kneipp-Tretbecken oder in den LIONS Fitnesspark bringt deinen Kreislauf danach wieder in Schwung.

Wenn du noch mehr Lust auf Bewegung hast, folge den Terrainkurwegen entlang der „Straße des Friedens“ mit ihren beeindruckenden Skulpturen oder entdecke die Natur rund um den Salzgitter-Höhenzug mithilfe von Stempelstellen als lohnende Ausflugsziele. Und auch ein traumhaft gelegener Golfplatz mit Blick auf den Brocken wartet auf dich.

.

Die hochprozentige Solequelle, die dem Ort einst Reichtum brachte, entspringt übrigens mitten in der historischen Altstadt. Heute kann man hier Geschichte durch Stadtrundgänge und digitale Angebote (Audioguide) erleben. Genieße die besondere Atmosphäre im Rosengarten oder gönn dir eine Pause in den umliegenden Cafés. Mittwochs und samstags versorgt dich der Wochenmarkt mit frischen regionalen Produkten. Salzgitter-Bad entschleunigt – ruhig, authentisch und wohltuend anders.

Du willst echtes Urlaubsfeeling – ganz ohne lange Anreise? Dann ab an den Salzgittersee! Hier wartet ein Freizeitparadies für die ganze Familie: Dreh deine Runden auf der Wasserskiseilbahn, probier Stand-Up-Paddling aus oder genieße einfach die Sonne am Ufer. Kinder erobern den Piratenspielplatz, während du entspannt mit einem Cocktail in der Strandbar den Blick übers Wasser schweifen lässt.

Ob Segeln, Surfen, Tauchen oder gemütlich Tretboot fahren – auf und am See findest du genau dein Tempo. Rundwege laden zum Spazieren, Joggen oder Radfahren ein, und auf der Insel sorgt Disc-Golf für Spaß und Abwechslung. Sportlich wird's auch auf den kostenlosen Freianlagen mit Fußball, Basketball oder Tennis.

Für Genießer bieten Cafés und Restaurants am See traumhafte Ausblicke – perfekter kannst du deinen Tag kaum ausklingen lassen.

Und wenn es draußen kälter wird? Dann geht's einfach ab in die benachbarte Eissporthalle. Der Salzgittersee ist mehr als ein Ausflugsziel – er ist dein Kurzurlaub direkt vor der Tür.

Vor Ort für dich da:
Tourist-Information Salzgitter
Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter
Tel.: 05341 900 99-40
info@tourismus-salzgitter.de
www.tourismus-salzgitter.de


Event am Städtischen Museum Schloss Salder, Foto © André Kugellis


Am Salzgittersee, Foto © André Kugellis



WMG Wolfsburg, Foto © Janina Snatzke

Wolfsburg
Staunen. Durchatmen. Einfach machen.



WMG Wolfsburg, Foto © Janina Snatzke

Wolfsburg überrascht. Zwischen markanter Architektur und viel Grün liegen die Erlebnisse näher beieinander, als man denkt. Hier wechselst du mühelos von der Ausstellung zum Seeufer, von der Wissenschaft zum Sundowner am Wasser. Die Wege sind kurz, die Möglichkeiten groß. Mal futuristisch, mal entspannt, mal überraschend lebendig. Wolfsburg ist kein Ort für Eile, sondern für ein Wochenende voller Perspektivwechsel.

48 Stunden in Wolfsburg

Tag 1 – Wolfsburg klassisch

- **9:00 Uhr**
  Frühstück in der *Autostadt* – entspannt ankommen und das Gelände erkunden
- **10:00 Uhr**
  Rundgang durch die *Autostadt* mit Pavillons und Ausstellungen
- **13:30 Uhr**
  Perspektivwechsel im *phaeno* – experimentieren, ausprobieren, staunen.
- **16:30 Uhr**
  Bummel durch die *Designer Outlets Wolfsburg* – alles fußläufig erreichbar.
- **19:00 Uhr**
  Abendessen im *Alten Brauhaus zu Fallersleben* – lebendig, aber entspannt.

Tag 2 – Natur & Kultur

- **9:30 Uhr**
  Spaziergang oder Joggingrunde um den Allersee mit Planetenweg oder Disc-Golf.
- **11:00 Uhr**
  Aktiv im *Allerpark* – WakePark, Hochseilgarten oder BadeLand
- **14:30 Uhr**
  Besuch im *Kunstmuseum Wolfsburg*
  Alternative: *Schloss Wolfsburg* mit den dort ansässigen Kulturinstitutionen
- **17:30 Uhr**
  Kaffee oder Sundowner mit Seeblick in der *Finca Bar Celona* am Allersee oder im *Restaurant Allerlei* im Courtyard by Marriott
- **19:00 Uhr**
  Abendessen und Bowling in der *B'MOOVD Sportsbar & Bowling* im Allerpark

Highlights

- Ikone:
  Autostadt Wolfsburg
- Architektur & Mitmach-Welt:
  phaeno Science Center
- Natur & Freizeit: Allerpark mit Allersee, WakePark & BadeLand

Architektur, die neugierig macht

Zwischen der Autostadt und dem phaeno beginnt dein Aufenthalt mit einem Aha-Moment. In der Autostadt verbinden sich Design, Geschichte und wechselnde Ausstellungen mit großzügigen Park- und Wasserflächen. Der weitläufige Erlebnis- und Themenpark kombiniert Architektur, Inszenierung und Aufenthaltsqualität miteinander. Du schlenderst zwischen Pavillons, entdeckst Markenwelten, genießt die Gastronomie oder sitzt einfach am Wasser. Gleich gegenüber scheint das phaeno über dem Boden zu schweben. Drinnen kannst du ausprobieren statt nur zu betrachten. Experimente setzen Dinge in Bewegung, Phänomene werden greifbar und Neugier ist ausdrücklich erwünscht. Von hier aus führen kurze Wege durch die Stadt. In wenigen Minuten erreichst du das Kunstmuseum Wolfsburg, das internationale Gegenwartskunst zeigt. In die andere Richtung, ebenfalls gut erreichbar, liegt im Stadtteil Alt-Wolfsburg das Schloss Wolfsburg mit seiner Renaissance-Fassade und dem weitläufigen Schlosspark. Diese Orte liegen nicht direkt nebeneinander, sind aber so nah, dass sich moderne Architektur und historisches Ensemble mühelos in einen Tag fügen.

Freiraum, der sich mit dem Tag verändert

Morgens liegt das Wasser des Allersees ruhig zwischen weiten Grünflächen, später füllt sich der Park mit Bewegung. Auf der Anlage des WakePark Wolfsburg gleiten Boards über das Wasser, im monkeyman Hochseilgarten kannst du zwischen Baumwipfeln nach oben, und im BadeLand sorgt ganzjähriger Badespaß für kleine Urlaubsmomente.

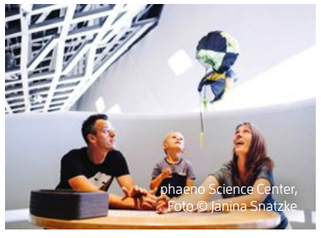
Wenn beim Open-Air-Kino im Spätsommer eine Leinwand direkt am See aufgebaut wird oder beim traditionellen Drachenbootrennen Trommelschläge über das Wasser tragen, entsteht diese besondere Mischung aus Natur und Gemeinschaft. Sportliche Großmomente gehören ebenso dazu – in der Volkswagen Arena oder bei Eishockey-Spielen in der Eis Arena.

Wolfsburg wirkt dabei nie überladen. Du kannst viel erleben – und bist trotzdem schnell wieder am Ufer oder im Park. Genau diese Balance macht die Stadt so angenehm unkompliziert.

Vor Ort für dich da: Tourist-Information im Wolfsburg Store | Willy-Brandt-Platz 4, 38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 899 93-0 | tourist@wolfsburg.de | www.wolfsburg-erleben.de



Autostadt in Wolfsburg, Foto © Michael Jungblut



phaeno Science Center, Foto © Janina Snatzke



WMG Wolfsburg, Foto © Drone Fever Wolfsburg



Foto © www.diedrehen.de – i.A. Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH

Landkreis Helmstedt
Ausflugsregion Ostfalen



Foto © www.diedrehen.de – i.A. Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH

Highlights

Hidden Gem: Im Tierpark Essehof faszinierende Tiere aus heimischen und exotischen Regionen erleben.

Weltsensation: Im paläon Forschungsmuseum reist du in die Altsteinzeit und kannst die „Schöninger Speere" bewundern.

Einzigartig: Im UNESCO Global Geopark Harz. Braunschweiger Land.Ostfalen Erdgeschichte an verschiedenen Geopunkten erleben.

Wo sich Industriegeschichte und unberührte Natur treffen, beginnt deine Reise durch Ostfalen. Hier wanderst du morgens durch die schattigen Buchenwälder des Elm und blickst nachmittags über die gewaltigen Dimensionen der ehemaligen Tagebaulandschaft. Es ist eine Region der spannenden Kontraste: Traditionelles Fachwerk trifft auf industrielle Meilensteine der Moderne, kaiserliche Hochkultur des Mittelalters auf bewegende Grenzgeschichte zwischen Ost & West. Hier werden Geschichten nicht nur in Museen gehütet, sondern unter freiem Himmel erlebbar gemacht. Ein Ziel für alle, die das Unerwartete lieben und sich von ungeahnter Vielfalt überraschen lassen wollen.

24 Stunden in der Ausflugsregion Ostfalen

Einen Tag Geschichte erleben

- **9:00**
  Gemütliches Frühstück im *Café C'est Lavie* in Königslutter (Westernstraße 28A, 38154 Königslutter)
- **10:00**
  Bummel durch die historische Altstadt, über den Marktplatz nach Süden Richtung Kaiserdom
- **11:00**
  Besichtigung des Kaiserdoms und des nahegelegenen *Museums für mechanische Musikinstrumente* (Vor dem Kaiserdom 3, 38154 Königslutter)
- **12:30**
  Weiterfahrt durch den Elm Richtung Schöningen (folge der L290 und der L652)
- **13:00**
  Entspanntes Mittagessen im *Restaurant Waldfrieden* in Esbeck bei Schöningen, dazu Verkostung des regional produzierten Kirschweins (Waldfrieden 1, 38364 Schöningen)
- **14:30**
  Besichtigung der Ausstellung der weltweit ältesten Jagdwaffen, der Schöninger Speere, im *paläon Forschungsmuseum* Schöningen (Paläon 1, 38364 Schöningen)
- **16:30**
  Weitblick über den ehemaligen Schöninger Braunkohle-Tagebau vom Aussichtspunkt am alten Schaufelradbagger (Lange Trift, 38364 Schöningen)
- **17:00**
  Spannender Spaziergang am Grenzdenkmal Hötensleben (L104, Ortseinfahrt Hötensleben)
- **18:00**
  Abendessen im *Ratskeller* in Schöningen (Markt 1, 38364 Schöningen)

Wander- & Radfahrparadies Naturpark Elm-Lappwald

Der Naturpark Elm-Lappwald ist ein wahres Heiligtum für Naturgenießer und Aktivurlauber. Während der Elm als größtes geschlossenes Buchenrevier Norddeutschlands mit seinen sanften Hügeln und weiten Aussichten besticht, bietet der angrenzende Lappwald eine wildere, geheimnisvolle Kulisse. Einst Grenzgebiet und Rückzugsort für Schmuggler, ist es heute ein Paradies für Entdecker, die auf schattigen Forstwegen die Ruhe suchen. Der Naturpark besticht mit 25 regionalen und sechs überregionalen Radrouten und circa 600 Kilometer ausgeschilderten Wanderwegen.

Die Natur ist hier untrennbar mit der Geschichte verwoben: Überall stößt man auf Spuren vergangener Epochen, von den rätselhaften Lübbensteinen bis zu stolzen Burgruinen. Ein kultureller Höhepunkt am Rande des Naturparks ist der Kaiserdom zu Königslutter, dessen romanische Baukunst majestätisch aus der Landschaft hervorragt. Hier verbinden sich Spiritualität und Handwerkskunst zu einem Bauwerk, das Besucher seit Jahrhunderten in Staunen versetzt. Es ist dieser unverwechselbare Dreiklang aus sportlicher Bewegung, tiefer Stille und monumentaler Historie, der das grüne Herz Ostfalens so besonders macht.

Grenzgeschichte hautnah erleben am Grünen Band

Wo einst Stacheldraht und Mauern Europa teilten, erstreckt sich heute das Grüne Band als lebendiges Denkmal durch die Ausflugsregion Ostfalen. Diese ehemalige Trennlinie hat sich zu einem einzigartigen Biotopverbund gewandelt, der Natur und Zeitgeschichte eindrucksvoll verknüpft. Wer hier wandert oder radelt, begibt sich aktiv auf Spurensuche.

Wichtigster Ankerpunkt ist die Gedenkstätte Marienborn. Als einst bedeutendster Grenzübergang zwischen West und Ost zeigt die Anlage noch heute, wie streng die Kontrollen im Kalten Krieg waren. Es ist ein Ort, der nachdenklich macht und zugleich fasziniert. Ganz in der Nähe macht das Grenzdenkmal Hötensleben die Teilung anders spürbar: Hier stehen die alten Grenzanlagen direkt auf freiem Feld – ein krasser Kontrast zur heute friedlichen und weiten Landschaft.

Doch das Grüne Band ist längst mehr als ein Mahnmal: Es ist ein wertvoller Rückzugsort für seltene Tiere und Pflanzen geworden. Während das Zonengrenz-Museum Helmstedt die historischen Hintergründe erklärt, bleibt die Geschichte draußen unter freiem Himmel erlebbar. Diese Mischung aus Erinnerungskultur und unaufhaltsamer Natur macht das Band der Einheit in Ostfalen so besonders. Es zeigt uns eindrucksvoll, wie aus einer Trennung ein gemeinsamer Weg in die Zukunft geworden ist.

Vor Ort für dich da:
Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH
Tel.: 05351 523 534-41
tourismus@wr-helmstedt.de

Eine Übersicht mit Kontakten und Öffnungszeiten der Tourist-Informationen in Helmstedt, Königslutter und Schöningen gibt es auf www.ausflugsregion-ostfalen.de



Foto © Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH



Foto © Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH



Nördliches Harzvorland
Stadt und Landkreis Wolfenbüttel.

Stadt Wolfenbüttel, Foto © Christian Bierwagen



Radtour zur Kaiserpfalz Werla, Foto © Christian Bierwagen

Highlights

Für Klein und Groß:
AHA-ERLEBNISmuseum in Wolfenbüttel
mit jährlich wechselnder Ausstellung.

Auf Stempeljagd:
Der Freizeitstempel-Pass
mit 40 Stempelstellen.

Den Schalk im Nacken fühlen:
Auf dem Eulenspiegel-Radweg
Natur und Kultur entdecken.

Nimm dir eine Pause vom Alltag und entdecke das Nördliche Harzvorland – zwischen kulturellen Highlights und erholsamen Momenten im Grünen. Die einzigartigen Fachwerkensembles in der Lessingstadt Wolfenbüttel und der Hopfenstadt Hornburg laden zu einer Zeitreise in die Vergangenheit ein. Wandel auf den Spuren von Gotthold Ephraim Lessing, Wilhelm Busch, Till Eulenspiegel, Fürsten, Königen, Kaisern und dem ersten deutschen Papst Clemens II. und erkunde die Welfenresidenz, Klostergüter, Herrenhäuser und Landschaftsparks.

Wo Stadterlebnis auf Landlust trifft
Die malerisch hügelige Landschaft lädt zum Wandern und Radeln ein, die Erlebnispfade des Geoparks wollen entdeckt werden, die Buchenwälder im Naturpark Elm-Lappwald eignen sich hervorragend zum Durchatmen und Kraft tanken. Oder wie wäre es mit einer Partie Erlebnis- oder Disc-Golf? Entdecke bei einem Besuch in Wolfenbüttel – der „Hauptstadt des Nördlichen Harzvorlandes" – wie gut Fachwerk, die Welfen, Lessing und Jägermeister zusammenpassen und erlebe die zahlreichen Freizeit- und Kulturangebote.

Lust auf etwas Süßes und Regionales?
Besuche den Werksverkauf der Weibler-Confiserie in Cremlingen oder tauche ein in die faszinierende Welt von Jägermeister und erkunde die Ursprünge eines der weltweit bekanntesten Liköre. Wenn du Lust hast, das Nördliche Harzvorland zu schmecken, wirf mal einen Blick in die RegioApp. Hier gibt es Infos zu regional erzeugten, heimischen Produkten, Dorf- und Hofläden oder Regiomaten.

48 Stunden in Wolfenbüttel und dem Nördlichen Harzvorland

Tag 1 – E-Bike-Tour im Nördlichen Harzvorland

- **Tagesbeginn**
  E-Bikes mieten bei *Bike & Barbecue*
  (Vor dem Braunschweiger Tor 7, 38315 Schladen)
- **11:00 Uhr** Abfahrt Richtung Kissenbrück
- **12:00 Uhr** Einkehr im Restaurant
  Schöne Aussicht im Golfclub
  (38324 Kissenbrück)
- **13:30 Uhr** Fahrt über den Eulenspiegel-Radweg
- **14:15 Uhr** Besuch *Till Eulenspiegel-Museum*
  (Nordstraße 4, 38170 Schöppenstedt)
- **16:00 Uhr** Einkehr im *Café Zuckerstube*
  (Kastanienallee, 38329 Wittmar)
- **17:00 Uhr** Rückkehr nach Hornburg,
  im Anschluss Abendessen
- **20:00 Uhr** Nachtwächterführung
  durch die Fachwerkstadt Hornburg
  Übernachtung in der
  Ferienwohnung Tante Emma
  (Schlossbergstraße, 38315 Hornburg)

Tag 2 – Wolfenbüttel erleben

- **10:30 Uhr**
  Individueller Spaziergang durch die
  Fachwerk- und Lessingstadt Wolfenbüttel
- **11:00 Uhr**
  Teilnahme an einer öffentlichen
  Stadtführung ab Tourist-Info
- **12:30 Uhr**
  Mittagsimbiss im *Ratskeller*
  (Stadtmarkt 2, 38300 Wolfenbüttel)
- **14:00 Uhr**
  Besuch im *Schloss Museum*
  (Schloßplatz, 38304 Wolfenbüttel)
- **16:30 Uhr**
  Freizeit und Erholung im *Stadtbad Okeraue*
  genießen (Lange Str. 21, 38300 Wolfenbüttel)
- **19:30 Uhr**
  Abendessen im *Beach Club*
  (Landeshuter Platz 6)
  übernachten im *Parkhotel Altes Kaffeehaus*
  (Harztorwall 18, 38300 Wolfenbüttel)

Vor Ort für dich da:
Tourist-Info Lessingstadt Wolfenbüttel | Löwenstraße 1, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331 86-280 | touristinfo @wolfenbuettel.de | www.lessingstadt-wolfenbuettel.de
Tourist-Information Hornburg | Pfarrhofstraße 5, 38315 Hornburg
Tel.: 05334 949110 | tourismus@schladen.de | www.hornburg-erleben.de
Weitere Informationen: Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V. | www.noerdliches-harzvorland.com



Foto © Christian Bierwagen



Foto © Anna Meurer



Café Zuckerstube in Wittmar,
Foto © Anna Meurer



Foto © Förderverein Haus der Geschichte

Das Peiner Land
Aktiv unterwegs zwischen Natur und Industriekultur



Im Kreismuseum Peine, Foto © CCO

Das Peiner Land steckt voller Entdeckungen. Weite Landschaften, idyllische Wege und spannende Ausflugsziele machen die Region zu einem perfekten Ziel für Tagesausflüge und kleine Abenteuer. Radfahrende erkunden Themenrouten und Lieblingsstrecken der Einheimischen, Familien entdecken Naturlehrpfade und Seen. Gleichzeitig erzählt die Region an Orten wie der Ilseder Hütte eindrucksvoll von ihrer Industriegeschichte. Hofläden, Cafés und kleine Sehenswürdigkeiten laden immer wieder zu Stopps ein. Wer das Peiner Land besucht, erlebt Vielfalt – entspannt, authentisch und überraschend nah.

48 Stunden im Peiner Land

Tag 1 – Genuss, Natur und Stadt

- **Vormittags** Industriekultur erleben auf dem Gelände der *Ilseder Hütte* mit Spaziergang entlang des Industriepfads und Disc-Golf auf dem Hüttengelände
- **Mittags** Mittagessen am Historischen Marktplatz im *Hemingway Peine*
- **Nachmittags** Spaziergang durch den Burgpark Peine mit Augmented-Reality-Elementen und historischen Spuren der ehemaligen Peiner Burg
  - Besuch im *Kreismuseum Peine*
  - Schokoladengenuss im *Rausch* Schokoladenhaus mit Werksverkauf und Schokoladen-Café
- **Abends** Ausflug an den Eixer See mit Strand, Tretbooten und Naturerlebnis Abendessen direkt am Wasser im *Eixer Haus am See* oder Picknick am Strand

Tag 2 – Geschichte und Natur

- **Morgens** Frühstück mit regionalen Produkten im *Hofladen Wiedemann* in Vechelde
- **Vormittags** Aussicht vom Seilbahnberg Lengede mit Blick bis zum Harz
  Besuch des *Museum Wunder von Lengede* zur spektakulären Bergwerksrettung von 1963
- **Mittags** Mittagessen im *Restaurant Athen* in Lengede, direkt neben dem Seilbahnberg
- **Nachmittags** Natur entdecken auf dem Wald-Erlebnis-Pfad im Zweidorfer Holz mit interaktiven Mitmach-Stationen
- **Abends** Ausklang an der Marina Bortfeld mit Abendessen im *Restaurant & Café am Yachthafen* in Wedtlenstedt

Highlights

Café und Werksverkauf im Rausch Schokoladenhaus: Feinste Pralinen, Torten und Schokoladenspezialitäten in stilvoller Atmosphäre.

Geschichte zum Anfassen: Das Alltagsleben vergangener Zeiten im Kreismuseum Peine erleben inklusive Museum. Schatz.Suche – interaktiver Entdeckerspaß für Familien.

Ausflug für alle Generationen:
Der WALD-ERLEBNIS-PFAD Zweidorfer Holz
mit über 15 Erlebnisstationen.

Industriekultur, die bewegt

Das Peiner Land erzählt Industriegeschichte- und zwar an eindrucksvollen Orten, die bis heute erlebbar sind. Im Museum „Wunder von Lengede" wird eines der bewegendsten Ereignisse der deutschen Nachkriegsgeschichte greifbar: die Rettung verschütteter Bergleute im Jahr 1963. Filme, Originaldokumente und Zeitzeugenberichte machen den Besuch zu einem intensiven Erlebnis. Nur wenige Kilometer entfernt setzt sich diese Zeitreise fort: Auf dem Gelände der Ilseder Hütte ragt der historische Kugelwasserturm als Wahrzeichen der Region in den Himmel. Auf dem Gelände des ehemaligen Hüttenwerks lassen sich bei einem Spaziergang auf dem Industriepfad spannende Spuren der ehemaligen Stahlproduktionsstätte entdecken. Informationstafeln geben Einblicke in die Arbeitswelt vergangener Zeiten und zeigen, wie eng die Region mit der Stahlproduktion verbunden war und auch heute noch in Peine ist. So wird Geschichte im Peiner Land nicht nur erzählt – sie wird sichtbar, begehbar und lebendig.

Regionaler Genuss und echte Entdeckungen

Wer das Peiner Land besucht, sollte sich auch Zeit für die regionalen Spezialitäten nehmen. In Hofläden und auf Wochenmärkten finden sich frische Produkte direkt aus der Region – von Obst und Gemüse bis hin zu handgemachten Köstlichkeiten. Besonders beliebt sind die gemütlichen Hofcafés, die oft idyllisch gelegen sind und zum Verweilen einladen. Hier lässt sich bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee die ländliche Ruhe genießen. Ein besonderes Beispiel ist die Kaffeerösterei Katermann in Denstorf, die 2024 mit ihrer Kaffeesorte „Luise" aus Lupinen sogar als innovativer kulinarischer Botschafter ausgezeichnet wurde. Wer aufmerksam unterwegs ist, entdeckt immer wieder neue Genussorte am Wegesrand. Außerdem empfehlenswert ist das Radeln auf einer der Themenradrouten durch das Peiner Land oder das Testen der Lieblingsradrouten der Bürger:innen.

Vor Ort für dich da: Tourist-Info Peiner Land | Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede
Tel.: 05172 949 26-10 | tourismus@wito-gmbh.de | www.tourismus-peine.de
Tourist-Information Peine | Breite Straße 58, 31224 Peine
Tel.: 05171 545556 | welcome@peinemarketing.de | www.peine-erleben.de



Am Eixer See,
Foto © Eixer Haus am See



Foto © Verein Wald erleben



Museum „Wunder von Lengede",
Foto © wito gmbh



Südheide Gifhorn
Natürlich. Vielfältig.



Foto © Frank Bierstedt, Südheide Gifhorn GmbH

Foto © Frank Bierstedt, Südheide Gifhorn GmbH

Highlights

Internationales Mühlenmuseum:
13 Mühlen in Originalgröße aus den Ländern dieser Erde bestaunen.

Im Otter-Zentrum in Hankensbüttel hautnah bei einer Fütterung dabei sein

Stadtgeschichte und Baukunst der Renaissance erleben: Welfenschloss Gifhorn

Die Landschaft der Region in und um Gifhorn zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus: lilafarbene Heideflächen, Flüsse und Seen, Wälder und Moore. Auch die Kultur hier ist ungemein bunt, interessant und lebhaft. So gibt es beispielsweise ein Kloster, eine Burg, ein Welfenschloss, einen Glockenpalast und viele Museen zu unterschiedlichsten Themen wie Jagd, Schule oder Kino. Das Südtor zur Lüneburger Heide wird besonders zum Wandern und Radfahren geschätzt. Das liegt nicht zuletzt an den über 1250 Kilometern Radwegen, rund 400 Knotenpunkten und Thementouren wie die Heide-Tour und die Mühlen-Tour.

24 Stunden in der Südheide Gifhorn

9:00 Uhr
Ausblick zum Frühstück: *W E I T B L I C K cafe & bar* Cardenap 12 c, 38518 Gifhorn

10:00 Uhr
Bummel durch die Altstadt, am Welfenschloss vorbei, durch den Schlosspark zum Internationalen Mühlenmuseum

10:30 Uhr
Besichtigung des *Internationalen Mühlenmuseums*, Bromer Straße 2, 38518 Gifhorn

12:30 Uhr
Mittagsimbiss im Trachtenhaus des Mühlenmuseums und anschließender Besuch des Hofladens

13:30 Uhr
Besichtigung des *Glockenpalasts* mit Museumsgalerie und Motorradmuseum, anschließend ein Cappuccino im *Glockencafé*, Bromer Straße 2 A, 38518 Gifhorn

16:00 Uhr
Spaziergang um den Tankumsee und anschließend Besuch des *Erlebnisturms*, Dannenbütteler Weg 12, 38550 Isenbüttel

19:00 Uhr
Abendessen im *Schlossrestaurant Zentgraf*, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Moorbahn durch das Große Moor – Natur ganz entspannt erleben

Einsteigen, zurücklehnen und das Große Moor mit allen Sinnen entdecken: Die Fahrt mit der Moorbahn in Westerbeck ist ein besonderes Naturerlebnis für Groß und Klein. Gemütlich rattert die kleine Schmalspurbahn mit rund sechs Stundenkilometern durch die weite Moorlandschaft der Gemeinde Sassenburg – perfekt, um die einzigartige Atmosphäre dieser faszinierenden Landschaft auf sich wirken zu lassen.In überdachten, komfortablen Wagen geht es mitten hinein ins Große Moor. Unterwegs erfahren Besucher Spannendes über den Torfabbau und darüber, wie sich Pflanzen und Tiere an die besonderen Lebensbedingungen im Moor angepasst haben. Zwei Stopps auf der Strecke laden dazu ein, selbst aktiv zu werden: Ein Bohlensteg führt direkt durch die Moorlandschaft, während eine Aussichtsplattform beeindruckende Ausblicke über die weiten Flächen bietet. Ob Familienausflug, entspannter Nachmittag oder kleine Entdeckungsreise in die Natur – die Moorbahnfahrt bei Westerbeck verbindet Wissenswertes, frische Luft und entschleunigtes Erleben zu einem rundum besonderen Ausflug.

Radfahrgenuss in der Südheide

Die Südheide Gifhorn ist ein beliebtes Radlerparadies – und das nicht nur zur Heideblüte. Ein gut ausgebautes, beschildertes und rund 1250 Kilometer langes Radwegenetz führt auf überwiegend flachen Strecken durch Heide, Wald und Moor sowie zu romantischen Seen, die vielfältige Erholungsmöglichkeiten bieten. Man kann sich aufs Rad schwingen und auf eigene Faust losradeln oder einer der zahlreichen Themenrouten folgen.

Toll ist das Knotenpunkt-System mit rund 400 Knotenpunkten im gesamten Landkreis Gifhorn. An jedem Punkt kann man spontan entscheiden, welchen Ort oder welche Sehenswürdigkeit man erkunden möchte und sieht, wie weit es noch ist. Mithilfe der Knotenpunkte kann man eine individuelle Tour bereits zu Hause planen, zum Beispiel mit der Fietsknoop-App. Hier kann man auf die jeweiligen Knotenpunkte klicken, nach denen man fahren möchte, die App zeigt dann die Entfernung von Knotenpunkt zu Knotenpunkt und auch die Gesamtkilometerzahl an.

Vor Ort für dich da: Südheide Gifhorn GmbH | info@suedheide-gifhorn.de | www.suedheide-gifhorn.de
Tourist-Info Gifhorn | Marktplatz 1 (Eingang Cardenap), 38518 Gifhorn | Tel.: 05371 93788-0
Touristinformation Wittingen | Lange Str. 29, 29378 Wittingen | Tel.: 05831 9934900



Foto © Frank Bierstedt, Südheide Gifhorn GmbH



Foto © Frank Bierstedt, Südheide Gifhorn GmbH



Foto © Frank Bierstedt, Südheide Gifhorn GmbH



Foto © Frank Bierstedt, Südheide Gifhorn GmbH



Foto © SBK, Peter Eberts

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Highlights

Die Buchhorst in Braunschweig: Nicht nur Naherholungs- sondern auch Gedenkort für Erschießungsopfer des NS-Regimes.

Lutterspring: Nicht nur an heißen Tagen lädt das sanierte Kulturdenkmal vor den Toren Königslutters zum Verweilen ein.

Braunschweigische Geschichte erleben über die heutigen Landesgrenzen hinweg: Schloss Hessen und Schloss Blankenburg.

Wusstest du, dass eine weitsichtige Entscheidung vor über 450 Jahren bis heute in der Region Wirkung entfaltet?

Die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz trägt die reiche Geschichte einer selbstbewussten Region in der Mitte Europas in die Zukunft. Sie ist lebendiges Beispiel dafür, dass traditionell und modern, zukunftsorientiert und historisch keine Gegensätze sind.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 vereint die Stiftung unter ihrem Dach den Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds und die Braunschweig-Stiftung. So bewahrt und fördert sie die kulturelle und historische Identität des ehemaligen Landes Braunschweig und sichert die Grundlagen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung in dieser Region.

Aus den Erträgen des Teilvermögens des Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds, der 1569 von Herzog Julius aus ihm durch die Reformation zugefallenem kirchlichen Vermögen gegründet wurde, unterstützt die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz kirchliche, kulturelle und soziale Projekte. Die im Jahre 1934 errichtete Braunschweig-Stiftung dient indes der Förderung der Universität Braunschweig, des Staatstheaters Braunschweig und des Braunschweigischen Landesmuseums.

Darüber hinaus übernimmt die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz für das Land Niedersachsen die regionale Kulturförderung in den Landkreisen Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel sowie den Städten Braunschweig und Salzgitter.



Foto © Siggi Schmidt

AN HISTORISCHEN ORTEN – BESONDERE KONZERTERLEBNISSE

Musikalische Spitzenleistungen, emotionale Erlebnisse und kulturellen Austausch an bedeutenden historischen Stätten erleben – mit einer Mischung aus bekannten Werken, neuen Klangwelten und regionalem Bezug.

Domkonzerte Königslutter domkonzerte.org
Klangfäden Marienberg klangfaeden.de
Walkenrieder Kreuzgangkonzerte walkenrieder-kreuzgangkonzerte.de

Vor Ort für dich da:

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz | Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig | Tel.: 0531 70 74 2-0 | info@sbk.niedersachsen.de
www.sbk-bs.de

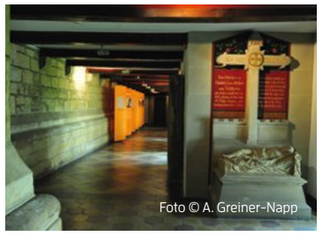


Foto © A. Greiner-Napp

KLOSTER ST. MARIENBERG

Das Kloster St. Marienberg geht auf das Ende des 12. Jahrhunderts zurück. Besucher können Kloster, Kirche und die Schatzkammer mit ihren einzigartigen Paramenten besichtigen. Der ehemalige Kapitelsaal beherbergt die Schatzkammer, in der die kostbaren mittelalterlichen Textilien des Klosters ausgestellt werden. Die Kunst der Paramentik reicht weit: 1176 wurden Kirche St. Marienberg und Kloster als Augustiner-Chorfrauen Stift gegründet. www.kloster-marienberg.de



Foto © Fotoarchiv der SBK/Förster

KAISERDOM KÖNIGSLUTTER

Der Kaiserdom zu Königslutter zählt zu den bedeutendsten Bauwerken der Romanik in Deutschland. Die Kirche, 1135 vom römisch-deutschen Kaiser Lothar III. gegründet, ist Ausdruck der tiefen Gläubigkeit des Stifters und zugleich Symbol seines christlich-imperialen Machtanspruchs.
www. kaiserdom-koenigslutter.de



Foto © zeitORTE/Schnaudt

KLOSTER RIDDAGSHAUSEN

Im Jahre 1145 wurde das Kloster gegründet. Die Klosterkirche Riddagshausen St. Mariae wurde als frühgotische dreischiffige Pfeilerbasilika angelegt und ist eines der ältesten gotischen Bauwerke in Deutschland. Das Torhaus beherbergt das Zisterziensermuseum, das die Baugeschichte der Klosterkirche, die Geschichte und Lebensweise der Zisterziensermönche dokumentiert. Noch heute bietet Riddagshausen mit der Klosterkirche, dem Gut und der zum Naturschutzgebiet erklärten Teichlandschaft ein anschauliches Beispiel für das Schaffen der Mönche.
www.klosterkirche-riddagshausen.de

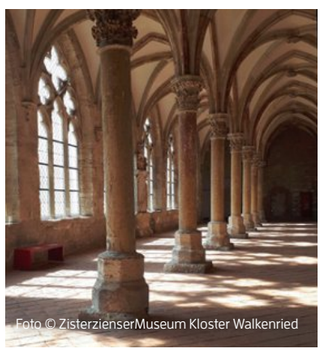
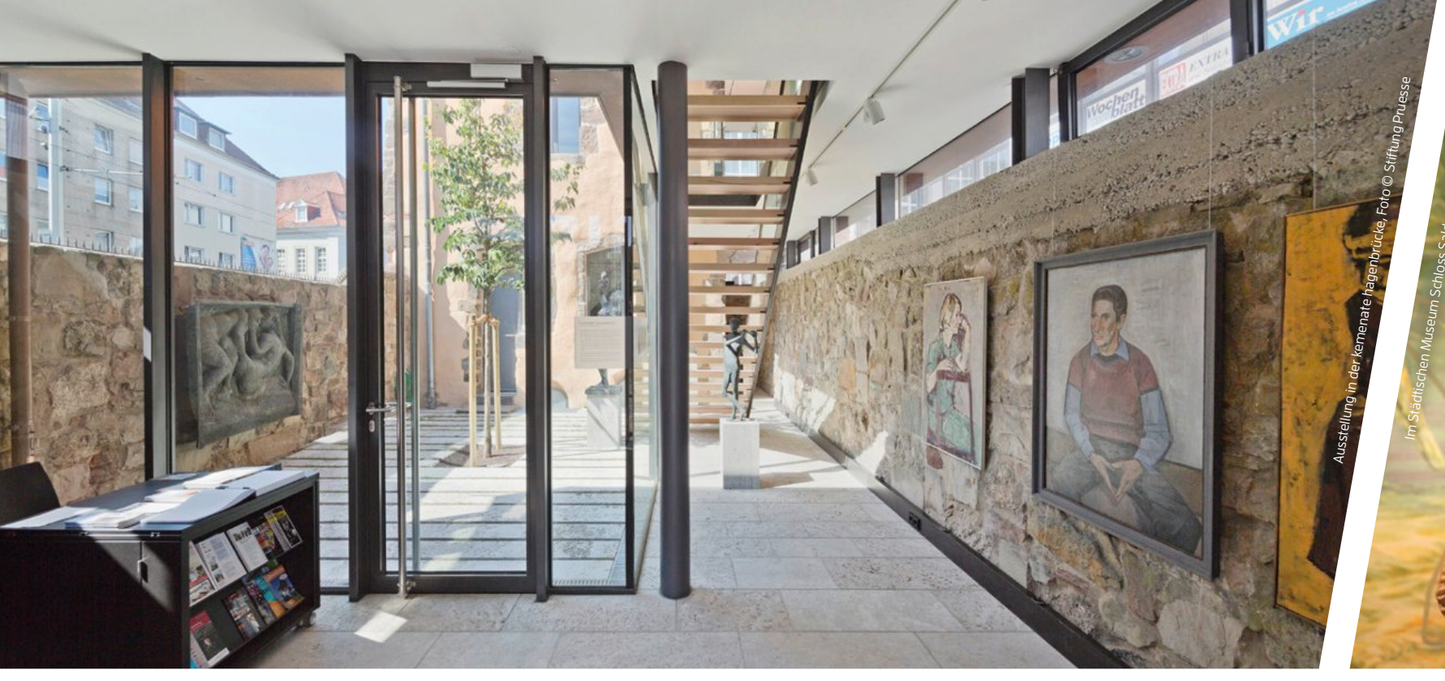


Foto © ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

ZISTERZIENSERMUSEUM KLOSTER WALKENRIED

Das Kloster Walkenried ist Teil des UNESCO-Welterbes im Harz. Die Klausur des 13. Jahrhunderts und die Ruine der Klosterkirche zeugen vom einstigen Wohlstand der Mönchsgemeinschaft. Das ZisterzienserMuseum innerhalb der gotischen Klosteranlage lässt mit seinen akustischen und visuellen Inszenierungen mittelalterliche Klosterkultur lebendig werden.
www.kloster-walkenried.de



Ausstellung in der kemenate hagenbrücke, Foto © Stiftung Pruesse

Ausstellungshäuser und Eventlocations

Ausstellungshäuser und Kunstvereine: Erlebe zeitgenössische Kunst

Neben den zeitORTEn gibt es im Braunschweiger Land zahlreiche Orte, an denen du Kunst und Kultur genießen kannst. Bestaune die inspirierenden Ausstellungen regionaler und internationaler Künstler:innen in den Kunstvereinen und Ausstellungshäusern der Region.

Informationen zu aktuellen Ausstellungen, Führungen und besonderen Events findest du in unserem Online-Veranstaltungskalender.

Theater und Event-Locations: Was ein Schauspiel!

Im Staatstheater Braunschweig oder einem der Gastspielhäuser in Helmstedt, Wolfenbüttel und Wolfsburg gibt es immer Theater. Besondere Locations vom Lokpark über Fußball-Stadion, Planetarium und Mulitfunktions-Halle bis Gebläsehalle bieten dir immer neue aufregende Events.



Foto © wito GmbH



Planetarium Wolfsburg, Foto © WMG Wolfsburg Sahnefoto



Lessingtheater Wolfenbüttel, Foto © Anna Meurer



Im Städtischen Museum Schloss Salder, © Christian Bierwagen

Auf Zeitreise in der Freizeitregion: Entdecke die zeitORTE!

60 Attraktionen – die zeitORTE – erwarten dich und laden dich ein, auf eine spannende Reise durch die Zeit zu gehen: Von der Urgeschichte zur Jetztzeit erwarten dich fünf aufregende und ganz unterschiedliche Epochen. Nimm dir einfach die Zeit, die du brauchst!

Lass bei einem Ausflug im Geopark Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen die Urzeit lebendig werden. Im paläon Forschungsmuseum in Schöningen tauchst du ein in die Altsteinzeit und bestaunst die ältesten Jagdwaffen der Menschheit.

Wandel auf den Spuren der Welfen durch das mittelalterliche Braunschweig oder entdecke unsere Burgen, Klöster und Kaiserpfalzen.

Lass dich ein auf ein Rendezvous mit Casanova und das barocke Lebensgefühl in der Lessingstadt Wolfenbüttel, erlebe Industriegeschichte im Peiner Land oder Salzgitter und bestaune im Mühlenmuseum in Gifhorn die ältesten Kraftmaschinen der Welt.

In die Gegenwart und jüngere Geschichte geht es in und um Helmstedt: Erlebe die Geschichte der deutsch-deutschen Teilung an Originalschauplätzen. Einen Blick in die Zukunft der Mobilität gibt es dann in der Autostadt in Wolfsburg oder beim selber Experimentieren im phaeno Science Center.

Die zeitORTE-Attraktionen lassen Geschichte lebendig werden und Vergangenheit und Gegenwart zu einem unvergesslichen Erlebnis verschmelzen – egal ob auf eigene Faust oder bei einer außergewöhnlichen Führung.

Diese Epochen erwarten dich auf deiner Zeitreise:

- Urzeit & Steinzeit
- Mittelalter & Renaissance
- Barock & Aufklärung
- Industrialisierung & Moderne
- Gegenwart & Zukunft

Tipp: Die zeitORTE im Überblick gibt es auch als praktische Broschüre.

Alle Informationen zu den Attraktionen und die Bestellung der Broschüre findest du unter **www.zeitORTE.de**

Durch die Zeit gereist: Die zeitORTE-Highlights

zeitORTE


Foto © Beate Ziehres

Urzeit – Vor I Mrd. Jahren und noch früher
Von Erdgeschichte und Urzeit: Das Geopark-Infozentrum in Königslutter ist das Portal zum UNESCO Geopark Harz.Braunschweiger Land.Ostfalen. Entdecke an Geopunkten und auf Geopfaden geologische Einmaligkeiten in der ganzen Freizeitregion. *An der Stadtkirche I, 38154 Königslutter am Elm*

Steinzeit – 300.000 Jahre
Altzeinzeitliche Jagdszenarien in Schöningen: Die Schöninger Speere gelten als die ältesten Jagdwaffen der Menschheit und sind über 300.000 Jahre alt. Zu bestaunen im paläon Forschungsmuseum.
Paläon I, 38364 Schöningen

115 Mio. Jahre
Erdgeschichte im Städtischen Museum Schloss Salder: Start der Sammlung ist ein fast fünf Meter großer Ichtyosaurier, der vor 115 Millionen Jahren im Unterkreidemeer legte. Das Skelett wurde 1940 in Salzgitter gefunden.
Museumstraße 34, 38229 Salzgitter-Salder

1754
Eröffnung des Herzog Anton Ulrich-Museums in Braunschweig. Heute gehört es zu den bedeutendsten Kunstmuseen Deutschlands und bietet eine bemerkenswerte Sammlung von etwa 4.000 Kunstwerken, die 3.000 Jahre Kunstgeschichte umfassen.
Museumstraße I, 38100 Braunschweig

1770
Gotthold Ephraim Lessing wird Bibliothekar in der Herzog August Bibliothek. Heute erinnert das im Lessinghaus geschaffene Literaturmuseum an einen der größten deutschen Dichter und Aufklärer und an die Werke höchsten literarischen Ranges, die in diesen Räumen entstanden sind.
Lessingplatz 2, 38304 Wolfenbüttel

Industrialisierung und Morderne – 1840
Beginn der Industrialisierung in Deutschland: Mit der Industrialisierung hat sich die Technik immer weiterentwickelt und sich unser Leben grundlegend verändert. Im Mühlenmuseum Gifhorn sind die ältesten Kraftmaschinen der Welt zu bestaunen.
Bromer Straße 2, 38518 Gifhorn


Foto © Janina Snatzke

1858
Gründung der Ilseder Hütte: Das Hüttengelände blickt auf eine 150-jährige Industriegeschichte in der Roheisengewinnung zurück. Auf dem Areal arbeiteten einst bis zu 1.880 Menschen.
Umformerstation mit Ausstellung, Kugelwasserturm und Gebläsehalle, Ilseder Hütte, 31241 Ilsede

Heute
Die Geschichte geht weiter und es warten spannende Erlebnisse: Wie wäre es mit einem Besuch beim Stahlgießer im Hüttenwerk in Salzgitter oder zeitgenössischer Kunst in den regionalen Kunstvereinen?


Fotoarchiv der SBK
© A. Greiner-Napp

Mittelalter – 1170
Fertigstellung des Kaiserdoms in Königslutter: Der Kaiserdom zählt zu den bedeutendsten Bauwerken der Romanik in Deutschland.
Vor dem Kaiserdom 5, 38154 Königslutter am Elm

1243
Gründung des Klosters Isenhagen: Das Heidekloster wurde durch Zisterzienser-Mönche gegründet, später als Nonnenkloster weitergeführt. Noch heute lebt hier ein Konvent unter der Leitung einer Äbtissin.
Klosterstraße 2, 29386 Hankensbüttel

Bis 1500
Das Mittelalter in und um Braunschweig: Im Mittelalter entstehen die Burg Dankwarderode und der Braunschweiger Dom (um 1175). Auch Schalksnarr Till Eulenspiegel soll im 14. Jahrhundert sein „Unwesen" in der Freizeitregion getrieben haben.
Burgplatz Braunschweig (mit Burg, Dom und Löwen-Denkmal), 38100 Braunschweig
Till Eulenspiegel-Museum, Nordstraße 4, 38170 Schöppenstedt


Foto © Christian Bierwagen

Barock und Aufklärung – 1572
Gründung der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel.
Lessingplatz I, 38304 Wolfenbüttel

1989
Auf dem Weg zur Deutschen Einheit: Am 9. November ist die Berliner Mauer gefallen. Bei einer „Rundfahrt Grenzenlos" kann man die Schrecken der deutsch-deutschen Teilung in unserer Region noch heute an authentischen Orten nachfühlen (Zonengrenz-Museum Helmstedt, Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn und Grenzdenkmal Hötensleben).
Südertor 6, 38350 Helmstedt

2005
Science Center zum Mitmachen: Das phaeno in Wolfsburg wird eröffnet. Über 300 Experimentierstationen zeigen in der neu gestalteten Dauerausstellung Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik.
Willy-Brandt-Platz I, 38440 Wolfsburg

1983
Eröffnung des Planetariums Wolfsburg. Auch heute ist ein Besuch für kleine und große Universumsfreunde ein unvergessliches Erlebnis.
Uhlandweg 2, 38440 Wolfsburg

2000
Eröffnung der Autostadt in Wolfsburg - der Themen- und Erlebnispark des Volkswagen Konzerns. Die Welt der Mobilität entdecken: In der Park- und Lagunenlandschaft finden sich mit dem markenübergreifenden Automobilmuseum ZeitHaus, den saisonalen Inszenierungen, interessanten Themenausstellungen oder den zahlreichen Erlebnisattraktionen, wie aufregenden Fahrtrainings, viele Angebote für die ganze Familie.
Stadtbrücke, 38440 Wolfsburg

Noch mehr Reiseinspirationen und Angebote:



Werksführung im Hüttenwerk Salzgitter, Foto © Salzgitter AG

Werksführungen und Betriebsbesichtigungen

Ob Besuch beim Stahlgießer im Hüttenwerk in Salzgitter, ein Blick hinter die Kulissen einer Brauerei oder eines Theaters, live bei der Automobilproduktion an den Volkswagen-Standorten dabei sein: Diese Führungen wirst du so schnell nicht vergessen!

Oder wie wäre es mit einem Besuch in einer Forschungseinrichtung, einer Führung durch eine Fußball-Arena oder über eine Schiffsschleuse? Viele weitere Angebote und Termine gibt es auf freizeitregion.de/werksfuehrungen

Was du wissen musst: Einige der Werksführungen sind zu festen Terminen online buchbar, bei anderen Anbieter:innen können wir gerne für dich und deine Gruppe einen Termin koordinieren. Die angebotenen Führungen werden in bestehende Betriebsabläufe eingebunden und sind ein Service der Unternehmen. Nicht zu jedem Wunschtermin können Führungen realisiert werden.



Volkswagen Arean in Wolfsburg, Foto © WMG Wolfsburg, Tim Schulze



Führung in der Wittinger Brauerei, Foto © Südheide Gifhorn GmbH, Frank Bierstedt



Foto © WMG Wolfsburg

Disc-Golf in der Region

Du möchtest sportlich relaxen? Kombiniere deinen Besuch in der Freizeitregion mit einem Spiel auf unseren Disc-Golf-Anlagen. Insgesamt 12 Anlagen machen die Region zur Disc-Golf-Hochburg in Deutschland.

Beim Disc-Golf geht es wie beim normalen Ball-Golf oder Mini-Golf darum, einen vorgegebenen Parcours zu durchspielen. Ein Parcours besteht aus 9 bis 18 Bahnen, auf denen der Spieler mit möglichst wenigen Würfen die Distanz zwischen Abwurf und Zielkorb zu überwinden hat.

Gewonnen hat am Ende, wer in der Summe aller gespielten Bahnen die geringste Gesamtwurfanzahl zu verzeichnen hat. Gespielt wird übrigens mit speziellen Disc-Golf-Scheiben, die sich aufgrund von Größe, Gewicht und Profil deutlich von „normalen" Frisbee-Scheiben unterscheiden.

Wichtig: Bitte beachte die allgemeinen Nutzungshinweise und Bestimmungen der jeweiligen Anlagen vor Ort!

Alle Anlagen, Verleihstationen für Disc-Golf-Scheiben und Parcourspläne auf www.freizeitregion.de/disc-golf



Foto © Christian Bierwagen

Besonderer Tipp:
Teste doch auch unsere klassischen Minigolf-Anlagen oder besondere Adventure-Golf-Angebote – gibt es auch als Indoor-Erlebnis!



Braunschweiger Weihnachtsmarkt,
Foto © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Philipp Ziebart

Wenn Musik durch die Gassen klingt oder Lichter die Winterabende erhellen, zeigt sich das Braunschweiger Land von seiner lebendigsten Seite. Das ganze Jahr über prägen Feste, Märkte und Kulturveranstaltungen die Region – vielfältig, authentisch und voller besonderer Momente.

Events in der Freizeitregion – das ganze Jahr voller Erlebnisse

FRÜHLING – AUFBRUCH UND LEBENSFREUDE

Mit den ersten Sonnenstrahlen erwachen Städte und Dörfer zu neuem Leben. Verkaufsoffene Sonntage, Frühlings- und Ostermärkte laden zum Bummeln und Genießen ein. Erste Open-Air-Events und Stadtfeste bringen frische Energie und stimmen auf die warme Jahreszeit ein.



Stadtfest in Wolfenbüttel, Foto © Christian Bierwagen



Strandkino am Allersee, Foto © Janina Snatzke

SOMMER – BÜHNE UNTER FREIEM HIMMEL

Laue Abende machen Plätze und Parks zur Open-Air-Bühne. Altstadtfeste, Schützen- und Volksfeste, Strandkino, Festivals und Konzerte oder das Burgplatz Open Air sorgen für unvergessliche Erlebnisse. Hier trifft man sich, feiert gemeinsam und genießt Kultur vor eindrucksvoller Kulisse.

HERBST – GENUSS UND TRADITION

Erntefeste, Kunsthandwerkermärkte und kulinarische Veranstaltungen rücken regionale Produkte und kreatives Handwerk in den Mittelpunkt. Zwischen historischen Fachwerkhäusern entsteht eine stimmungsvolle Atmosphäre, die Tradition und Lebensart verbindet.



Highland Gathering, Foto © Stadt Peine



Foto © Michael Jungblut

WINTER – LICHTERGLANZ UND ATMOSPHÄRE

Festlich geschmückte Innenstädte und stimmungsvolle Weihnachtsmärkte tauchen die Freizeitregion in warmes Licht. Konzerte und Adventsveranstaltungen schaffen besondere Momente und laden dazu ein, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. So facettenreich wie die Region selbst ist auch ihr Veranstaltungskalender – von kulturellen Highlights bis zu traditionsreichen Volksfesten.

Alle Events auf einen Blick:
Der regionale Veranstaltungskalender bündelt alle Termine aktuell und übersichtlich. Einfach QR-Code scannen und kein Highlight verpassen.



KINDERFERIENLAND NIEDERSACHSEN

Niedersachsen ist ein Ferienparadies für Familien mit Kindern jeden Alters.

Um Familien die Wahl aus der Vielfalt attraktiver Angebote im Reiseland Niedersachsen zu erleichtern, wurde die Zertifizierung Kinderferienland Niedersachsen entwickelt. Mit diesem Siegel werden besonders kinderfreundliche Anbieter von Unterkünften, Restaurants sowie Freizeit- und Erlebnisbetriebe ausgezeichnet. Genieße auch in der Freizeitregion die Sicherheit, dass von uns zertifizierte Betriebe auf deine speziellen Bedürfnisse als Familie eingehen und für unbeschwerte Urlaubsmomente sorgen.

Mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnete, besonders kinderfreundliche Betriebe:

Braunschweig:
Freibad Bürgerpark/Stadtbad Bürgerpark,
Papes Gemüsegarten Watenbüttel – Ferienprogramm,
Schwarzlichtlöwen – Erlebnis-Minigolf,
Wasserwelt Braunschweig

Südheide Gifhorn:
Adventure Golf am Bernsteinsee,
OTTER-ZENTRUM Hankensbüttel

Landkreis Helmstedt:
Badezentrum Negenborn Schöningen,
Erlebnisland Windenergie Söllingen,
Freizeitheim Scheppau, paläon Forschungsmuseum,
Freibad Räbke im Erholungspark Nord-Elm,
Waldbad Birkerteich Helmstedt

Peiner Land:
Auebad Wendeburg, Freibad am Bolzberg Ilsede,
Naturfreibad Vechelde-Bettmar

Salzgitter:
Stadtbad Salzgitter-Lebenstedt,
Städtisches Museum Schloss Salder

Wolfenbüttel (zertifizierter Kinderferienland-Ort):
AHA-ERLEBNISmuseum für Kinder und Jugendliche,
Familiencafé Kleine Auszeit, Fümmelsee Natur- und Familienbad, Jugendgästehaus Wolfenbüttel,
KOMM Beach Club, Stadtbad Okeraue Wolfenbüttel.
Landkreis Wolfenbüttel: Freibad Schöppenstedt.

Wolfsburg:
Autostadt in Wolfsburg, phaeno Wolfsburg,
Planetarium Wolfsburg , Amsel Kaffee Café und Rösterei,
Hotel Courtyard by Mariott, iPartment Wolfsburg,
B'moovd Sportsbar

Weitere und neue Kinderferienland-Betriebe findest du auf www.freizeitregion.de/kinderferienland





Stadt Wolfenbüttel, Foto © Christian Bierwagen

Hofladen Wiedemann in Vechelde, Foto © wfg mbH

Gut schlafen

Von First Class-Hotel bis Ferienwohnung bietet unsere Region tolle Angebote zum Übernachten. Hast du schonmal in einem Tiny-Haus übernachtet? Die Tourist-Informationen beraten und unterstützen dich gerne bei der Suche nach der passenden Unterkunft.

Hotels und Unterkünfte direkt online buchen

Alle Tourist-Informationen im Überblick

Wohnmobilstellplätze & Camping

Du möchtest direkt an der Oker oder am Allersee übernachten? Von der Südheide bis ins Harzvorland gibt es eine Vielzahl von Wohnmobilstellplätzen und Campingplätzen. Tipp: Informiere dich im Vorfeld deines Aufenthaltes über Reservierungs- oder Buchungsmöglichkeiten, Wasser- und Stromversorgung sowie Gebühren und Standzeiten.

Mehr als 30 Angebote inklusive Kontaktmöglichkeiten:
www.freizeitregion.de/camping



Wohnmobilpark am Stadtbad Okeraue in Wolfenbüttel
Foto © Anna Meurer



Im Mühlenmuseum Gifhorn
Foto © Südheide Gifhorn GmbH



Confiserie Weibler in Cremlingen,
Foto © Christian Bierwagen

Gut essen: Spezialitäten und regionale Angebote

Hast du schonmal einen Braunschweiger Mumme-Braten probiert? Die Mumme ist ein alkoholfreier Malzextrakt, der Speisen und Getränken eine würzige Note verleiht.

Weißes Gold: In der Saison gibt es fantastischen Spargel aus der Südheide oder dem Harzvorland. Und dazu frische Heide-Kartoffeln. Die werden übrigens auch zu Chips verarbeitet – oder zu Pommes: Dazu passt perfekt eine original VW-Currywurst!

Außerdem blicken wir auf eine lange Tradition der Bierbrauer zurück - von Wolters über Wittinger bis hin zu kleinen Privatbrauereien.

Und als Digestiv empfehlen wir natürlich den weltberühmten Jägermeister - der bei uns in der Region auch heute noch im Stammwerk in Wolfenbüttel produziert wird.

Wenn du in der Freizeitregion unterwegs bist, besuch doch mal einen der zahlreichen Hofläden oder einen klassischen Wochenmarkt. In vielen Ortschaften gibt es auch „Regiomaten" - hier gibt es regionale Spezialitäten direkt vom Erzeuger in Selbstbedienung.

Gemeinsam für die Freizeitregion!

Über uns und unsere Kooperationspartner

Unser Verein hat das Ziel, das Tourismusmarketing und den Vertrieb in der Region zu fördern. Die Tourismusmarketing-Organisationen der Städte und Landkreise, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie einige zeitORTE-Partner sind Mitglieder im Verein und arbeiten gemeinsam an der künftigen Ausrichtung des Tourismus in der Region.

Die Region
Braunschweig - Wolfsburg

Von gut leben bis erfolgreich arbeiten. Alles da. Das Regionalportal **die-region.de** präsentiert die Vielfalt der Region Braunschweig-Wolfsburg. Es bietet spannende Artikel von Einheimischen, die über ihr Leben und Arbeiten in der Region berichten. Außerdem gibt es Informationen zu Outdoor-Touren, Ausflugszielen, ein Unternehmensverzeichnis und aktuelle Jobangebote bis hin zu einem regionalen Veranstaltungskalender. Das Netzwerk der zeitORTE und das Tourismusmarketing der Freizeitregion sind integraler Bestandteil der Aktivitäten des Regionalmarketings der Allianz für die Region GmbH.

www.die-region.de

NIEDERSACHSEN
FÜHL DIE WEITE

Die **TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)** ist die zentrale Ansprechpartnerin für den Tourismus in Niedersachsen. Hauptaufgabe ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur zukunftsorientierten Positionierung Niedersachsens im nationalen und internationalen Tourismuswettbewerb gemeinsam mit den regionalen Tourismusakteuren. Die Freizeitregion Braunschweiger Land ist offizielle niedersächsische Reiseregion und übernimmt zum Beispiel die Zertifizierungen nach den Kriterien „Kinderferienland Niedersachsen" in unserer Region.

www.reiseland-niedersachsen.de

ALLIANZ FÜR DIE REGION
Wirtschaft beginnt mit Wir

Die **Allianz für die Region GmbH** ist der regionale Zusammenschluss von Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften. Gemeinsam wird das Ziel verfolgt, die Region zu einem wirtschaftsstarken und lebenswerten Zuhause der Zukunft für über 1,1 Millionen Menschen zu entwickeln. Mit verschiedenen Partnern werden Projekte in klar definierten Aktionsfeldern entwickelt – von der Gewinnung von Fachkräften bis zu einem kooperativen Regionalmarketing.

www.allianz-fuer-die-region.de

REGIONALVERBAND
Großraum Braunschweig

Der **Regionalverband Großraum Braunschweig** erfüllt in seinem Verbandsgebiet zwei Aufgabenbereiche: Er ist zum einen Träger der Regionalplanung und zum anderen Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV). In der Zuständigkeit des Verbands liegt unter anderem die Erstellung regionaler Tourismuskonzepte. Über ein Förderprojekt des Regionalverbands konnte gemeinsam mit den Tourismusakteur:innen die digitale App zur „(Fahrrad-)Rundtour Braunschweiger Land" umgesetzt werden.

www.regionalverband-braunschweig.de
Fahrpläne und Ticketauskunft: **www.vrb-online.de**

Impressum

Herausgeber und Redaktion: TourismusRegion BraunschweigerLAND e. V., Jan-Christoph Ahrens
Konzeption, Redaktion, Gestaltung/Layout: just be GmbH
Urheberrechte der Texte und Bilder: Vereinsmitglieder und Partner (sofern nicht anders angegeben).

Ausgabe 2026/2027
Alle Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung (Juni 2026). Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
www.freizeitregion.de



freizeitREGION
BRAUNSCHWEIGER LAND

Freizeitregion
Braunschweiger Land
Frankfurter Straße 284
38122 Braunschweig
Tel.: 0531 1218-200
info@freizeitregion.de
www.freizeitregion.de



Altstadtmarkt in Braunschweig,
Foto © Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Marek Kruszewski

Partner:

Die Region
Braunschweig – Wolfsburg